



# Protokoll Gemeindeversammlung

**Montag, 18. Juni 2018, 19.00 Uhr, Turn- und Festhalle Alp, 4612 Wangen bei Olten**

Vorsitz	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Wildi Beat, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Präsenz	40 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Gäste	Amacher Urs (Oltner Tagblatt) Riso Sandro (künftiger Gemeindeschreiber)

Geschäfte

- 1. Jahresrechnung 2017**
- 2. Verschiedenes**



**Gemeindepräsidentin Hof Daria** begrüsst im Namen und Auftrag des Gemeinderates und der Chefbeamten die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung. Speziell begrüsse ich den Vertreter des Oltner Tagblatts, Herr Urs Amacher, sowie den Nachfolger unseres Gemeindeschreibers Beat Wildi, Herr Sandro Riso.

Es freut mich, dass doch einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger trotz laufender Fussball-WM an der Rechnung der Gemeinde Interesse zeigen und an der Versammlung teilnehmen. Um dem Fussballfieber gerecht zu werden, haben wir die Versammlung eine Stunde vorgezogen. Wer nach der Versammlung den Match Tunesien-England mit uns gemeinsam schauen möchte, ist zum Bleiben herzlich eingeladen. Der Match wird via Beamer übertragen, und mit Bier und Wurst ist für das kulinarische Wohl gesorgt.

Es ist die ordentliche Gemeindeversammlung, an der wir die Jahresrechnung des vergangenen Jahres 2017 behandeln. Weitere Traktanden liegen diesmal nicht vor.

Die Einladung mit Traktandenliste, Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates wurde in alle Haushaltungen versandt und rechtzeitig im Gäu-Anzeiger veröffentlicht. Die Einladung ist auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet worden. Die detaillierten Informationen zur Rechnung, bzw. die Rechnung selbst konnten bereits auf der Kanzlei abgeholt oder eingesehen werden. Beides wurde Ihnen eben am Eingang ausgeteilt. Ich darf damit feststellen, dass die Einberufung der Rechnungs-Gemeindeversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist.

**Eintreten** auf die Geschäftsliste wird stillschweigend beschlossen.

Als **Stimmzähler** wird vorgeschlagen und gewählt: Hug Daniel (beide Seiten und Tisch vorne).

**Die Vorsitzende** bittet die Versammlung, bei Wortbegehren gleichzeitig Namen und Vornamen zu nennen, damit das Protokollieren erleichtert wird.

## 1. Jahresrechnung 2017

**Aktenhinweis:** Botschaft und Erläuterungen des Gemeinderates, die in gedruckter Form in sämtliche Haushaltungen verteilt wurden.

**Wüthrich Florian**, Ressortchef Finanzen: Auch ich begrüsse Sie ganz herzlich zur Rechnungs-Gemeindeversammlung. Heute haben wir, ausser „Verschiedenes“ keine weiteren Traktanden und können uns auf die Rechnung 2017 konzentrieren. Gerne gebe ich Ihnen auch einen Überblick über die finanzielle Situation unserer Gemeinde.

### Einführung

Im Rechnungsjahr 2017 schliessen wir mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'538.30 ab. Dies kann als ein gutes Ergebnis bezeichnet werden. Ich gehe anschliessend noch vertieft darauf ein und werde Ihnen aufzeigen, wie dieses zustande gekommen ist. Im Jahr 2017 haben wir Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1.9 Mio. getätigt. Geplant waren rund CHF 2.7 Mio. Auch die Investitionen werden wir noch näher betrachten.

### Erfolgsrechnung – Ergebnis

Das Budget 2017 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 750'660.00 vor. Nun weisen wir also einen Ertragsüberschuss von CHF 32'538.30 aus – also ein Ergebnis, welches um CHF 718'121.70 schlechter ausgefallen ist. Die in der Einladung gedruckte Übersicht zeigt Ihnen, wie diese Differenz zum Budget entstanden ist. Aufgrund des guten Ertragsüberschusses vor Gewinnverwendung konnten wir das Verwaltungsvermögen gemäss den Bestimmungen des Rechnungsmodells HRM2 um insgesamt CHF 580'975.00 zusätzlich abschreiben. Zusammen mit der Vorfinanzierung von CHF 4.0 Mio. für das Schulhaus Alp II werden die Rechnungen der nächsten 33 Jahre um mindestens Fr. 121'000.00 entlastet.

Wenn wir nun die aufgezeigten Gründe gruppieren und die beiden Effekte „zusätzliche Abschreibungen“ und „Vorfinanzierung“ ausklammern, können wir folgende Zusammenfassung machen:

- Der grösste Beitrag an das positive Ergebnis stammt vom Verkauf Muhrmatt und Erträge aus Beteiligungen, was rund CHF 2.4 Mio. ausmacht.
- Ein spezieller Ertrag stammt aus einer Erbschaft in der Höhe von CHF 800'000.00.
- Der Fiskalertrag, welcher CHF 379'000.00 besser ausgefallen ist, als budgetiert.
- Entnahmen aus Fonds Ersatzabgaben Schutzräume in der Höhe von CHF 319'000.00.

Wir sind froh über dieses Ergebnis und der entsprechenden Gewinnverwendung mit den erwähnten zusätzlichen Abschreibungen und der Vorfinanzierung. Für die noch übrig bleibenden CHF 32'538.30 wird beantragt, diese in das Eigenkapital einzulegen, welches sich nun auf knapp CHF 7.0 Mio. erhöht. Gleichzeitig konnten wir das verzinsliche Fremdkapital um CHF 5.0 Mio. auf CHF 4.0 Mio. reduzieren.

### **Investitionsrechnung**

Wie bereits erwähnt haben wir Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 1.9 Mio. getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen (CHF 1'000 gerundet):

CHF	167'000.00	Verwaltungsliegenschaften
CHF	412'000.00	Sanierung Schulliegenschaften- und -anlagen inkl. ICT
CHF	1'006'000.00	Sanierung Gemeindestrassen
CHF	320'000.00	Sanierung Kanalisationsnetz.

Die Investitionen konnten vollumfänglich mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 3.3 Mio. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei einem ausgezeichneten Wert von 276%.

### **Würdigung und Kennzahlen**

Die Finanzen unserer Gemeinde sind gesund und solide, dies ist unter anderem auch an der Einhaltung der Kennzahlen zu erkennen. Die positive Entwicklung der Steuereinnahmen in den vergangenen Jahren dürfen als nachhaltig angesehen werden. Es hat sich gelohnt, dass in den vergangenen Jahren hausälterisch und vorausschauend gehandelt wurde. Die heute vorteilhafte Situation ist nicht nur einer guten Finanzplanung zuzuschreiben, sondern teilweise auch glücklichen Umständen.

Selbstverständlich steht die Gemeinde auch inskünftig vor finanzielle Herausforderungen. Denn die Gemeindeentwicklung mit neuem Wohnraum und dem Erhalt und Ausbau der Infrastruktur sind dynamisch und komplex geworden. Die Ansprüche an die öffentliche Hand steigen auch weiterhin auf kommunaler Ebene stetig.

Der Finanzplan unserer Gemeinde für die Jahre 2018 bis 2023 zeigt auf, dass die künftigen Ausgaben und Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 22.7 Mio. getragen und finanziert werden können. Dabei bleibt die Verschuldung auf einem Niveau von max. CHF 14.6 Mio. Dem Investitionsprogramm und dem Finanzplan hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28.05.2018 einhellig zugestimmt. Der umsichtige Umgang mit unseren finanziellen Mitteln in den vergangenen Jahren hat sich also im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt gemacht. Die Entscheidung zwischen dem Wünschbaren und dem Notwendigen bzw. Machbaren, war nicht immer einfach und wird auch in Zukunft nicht immer einfach sein.

Mit dem aktuell soliden finanziellen Fundament und dem umsichtigen Umgang mit finanziellen Mitteln lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen.

### **Dank**

Abschliessend verbleibt mir nur noch meinen Dank an folgende Personen auszusprechen:

- Der Finanzkommission für die Zusammenarbeit. Nicht zuletzt ist es auch der Fachkompetenz der FIKO-Mitglieder – dazu zählt die Zusammensetzung aus der alten und der aktuellen Legislatur – zu verdanken, dass wir die Weichenstellung in finanzieller Hinsicht richtig gemacht haben. Die Finanzkommissionen der alten und neuen Legislatur haben hervorragende Arbeit in der Unterstützung des Gemeinderates geleistet.
- Ein weiterer Dank gilt Rolf Zimmermann für die gute Zusammenarbeit und die Erstellung des umfangreichen Rechnungsabschlusses 2017.

- Zuletzt möchte ich mich bei meinen Ratskolleginnen und –kollegen für ihr Verständnis, dass ich Geschäfte immer auch aus finanzieller Sicht betrachte und ab und zu kritische Äusserungen gegenüber vorliegenden Ideen mache, bedanken.

Ich bitte Sie, sehr verehrte Damen und Herren, den Anträgen des Gemeinderates zu folgen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Vertrauen.

**Eintreten** wird in der Folge stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Wir beginnen die Beratung mit den Details zum Finanzbericht ab Seite 57 ff. Wenn Sie eine Frage zu einem Konto haben, können Sie die Kontonummer genau benennen.

Auf den folgenden Seiten 96 – 105 finden Sie die Rechnung aufgeteilt nach Sachgruppen. Diese werden wir nicht im Detail besprechen.

Auf den Seiten 106 – 112 finden Sie Investitionsrechnung, erst die Einzelkonten, dann die Aufteilung nach Sachgruppen.

Auf den letzten Seiten 113 – 126 ist die Bilanz detailliert angehängt, und die Nachtragskreditkontrolle finden Sie auf den Seiten 42 – 48.

Dem Kommentar des Ressortchefs Finanzen können Sie auf Seite 6 oder in der Einladung die Finanzkennzahlen entnehmen, welche wiederum unseren Zielwerten entsprechen.

- Nettoverschuldungsquotient von - 6%
- Selbstfinanzierungsgrad von hervorragenden 276%
- Eigenkapital in % des Fiskalertrages von 46%

Auf Seite 8 können Sie dem Revisionsbericht entnehmen, dass die Rechnung 2017 den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht. Die Forensis Treuhand AG beantragt entsprechend, die Rechnung zu genehmigen.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:** (grosses Mehr)

- **Nachtragskredite**

1.1	Konto 2170.3830.00 Zusätzliche Abschreibung Schulliegenschaften	Fr. 222'501.38
1.2	Konto 2170.3893.00 Einlage in Vorfinanzierung Alpschulhaus II	Fr. 4'000'000.00
1.3	Konto 2192.3830.00 Zusätzliche Abschreibung Schule div.	Fr. 246'900.72
1.4	Konto 5720.3612.00 Sozialadministration SRU	Fr. 111'853.85
1.5	Konto 9950.3130.00 Rückstellung für allfällige Prozesskosten für Zuwendung Dritter	Fr. 200'000.00

- **Jahresrechnung**

2.1 **Allgemeiner Haushalt**

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 21'475'071.27
	Gesamtertrag	Fr. 26'088'584.57
	<b>Ertragsüberschuss (+) vor Gewinnverwendung</b>	<b>Fr. 4'613'513.30</b>
	zusätzliche Abschreibungen	Fr. 580'975.00
	Bildung einer Vorfinanzierung Schulhaus Alp II	Fr. 4'000'000.00
	<b>Ertragsüberschuss (+) nach Gewinnverwendung</b>	<b>Fr. 32'538.30</b>
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 2'622'614.30
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 718'256.85
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr. 1'904'357.45</b>

*Bilanz* **Bilanzsumme** **Fr. 20'034'681.44**

**Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 32'538.30 wird wie folgt verwendet:**

*Zuweisung an Eigenkapital*

Fr. 32'538.30

*Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) auf Fr. 6'970'998.68.*

## 2.2 **Spezialfinanzierungen**

**Abwasserbeseitigung** *Aufwandüberschuss*

**Fr. 33'558.72**

*Der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasser wird dem entsprechenden Eigenkapital belastet. Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 628'552.37.*

**Abfallbeseitigung** *Aufwandüberschuss*

**Fr. 84'678.02**

*Der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Abfall wird dem entsprechenden Eigenkapital belastet. Durch den Aufwandüberschuss entsteht ein Bilanzfehlbetrag SF Abfall von Fr. 9'705.61.*

2.3 *Das Prüfungsorgan (Forensis Treuhand AG) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.*

## 3 **Antrag**

*Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten.*

## 2. Verschiedenes

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Es sind keine Anträge eingetroffen und Informationen von Seiten des Gemeinderates gibt es keine. Ich wünsche Ihnen nun einen interessanten Match und anschliessend eine schöne Sommerzeit (*Applaus*)!

Schluss: 19.25 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

D. Hof

B. Wildi